

Inhalt

Dank	7
------------	---

Auswertung

1. Meisterkoch in der Wunderküche: Caesarius von Heisterbach	11
1.1 Der Lebenslehrer: Werdegang und Wirken des Caesarius von Heisterbach	14
1.2 Von „mittelalterlicher Dumpfheit“ zum „interessantesten Autor“ des Hochmittelalters: Forschungen zu Caesarius von Heisterbach	18
2. Abgeschmackte Geschichten und fades Latein? Inhalt und Struktur der „Acht Wunderbücher“	23
2.1 Die Essenz der Wunder? Titel, Adressaten und Aufbau der „Acht Wunderbücher“	24
2.2 Zwischen Seelenarznei und angstbesetzter Didaxe: Themen der „Acht Wunderbücher“	32
2.3 Abfassungszeitraum, Quellen und persönliche Netzwerke des Autors	39
3. Die „Acht Wunderbücher“ im Spiegel ihrer handschriftlichen Überlieferung	47
3.1 Vollständige Handschriften: Entstehungskontexte und Überlieferungsgruppen	50
3.2 Ein drittes „Wunderbuch“? Zeitgenössische Modifizierungen	59
3.3 In der Kürze liegt die Würze: Exzerpte der „Acht Wunderbücher“	65
3.4 Der Reiz der Wunder: Verbreitung und Nutzungen	73

4.	Vorarbeiten, Konzept und Prinzipien der Edition	83
4.1	Editorische Vorarbeiten	84
4.2	Editionskonzept	88
4.3	Editionsprinzipien	90
4.4	Beschreibung der in der Edition verwendeten Handschriften	94

Verzeichnisse

1.	Repertorium der vollständigen Handschriften der <i>Libri VIII miraculorum</i>	115
2.	Repertorium der Exzerphandschriften der <i>Libri VIII miraculorum</i>	119
3.	Konkordanztabelle zur Kapitelreihenfolge	125
4.	Inhalt der Kapitel	129
5.	Bibelstellenverzeichnis	143
6.	Karte: Lebens- und Aufenthaltsorte des Caesarius von Heisterbach	145
7.	Quellen- und Literaturverzeichnis	149
7.1	Quellen	149
7.2	Literatur	157
8.	Abbildungsverzeichnis	187

Edition

Edition, Übersetzung und Kommentar	191
Edition, Übersetzung und Kommentare der Zusätze	497

Register

Namenregister	553
Ortsregister	557